

Fachtagung PSB der Substitution
Berlin, 23.05.2008

Der Wert der PsB für Substitutierte und substituierenden Arzt

Jörg Hendrik Gölz
Praxiszentrum Kaiserdamm Berlin



Interdisziplinäre Kooperation

- „ Die Verankerung der interdisziplinären Zusammenarbeit in der Suchttherapie ist zu sichern“.

Europäischer Aktionsplan EMCDDA
Nationaler Aktionsplan BMGS

•



Interdisziplinarität

- Gezielte Koordinierung unterschiedlicher fachlicher Kompetenzen
- Das Objekt der Suchtmedizin – der süchtige Mensch- kann nur durch Interdisziplinarität in seiner Ganzheit erhalten bleiben
- Forschung muß interdisziplinär sein, da nur an den Schnittstellen zwischen den Disziplinen Fortschritte zu erwarten sind



Der Kern der Substitution

1. Das Medikament ersetzt eine illegale Droge
2. Die ärztlich kontrollierte Verordnung ersetzt den Schwarzmarkt und den Dealer
3. Die PSB stellt die Verankerung in der sozialen Wirklichkeit wieder her



Substitutionsleitlinien

Alle seriösen Leitlinien und Richtlinien
(weltweit) fordern PSB als integralen
Bestandteil der medikamentös gestützten
Behandlung der Opiatabhängigkeit



Zu integrierende Versorgungsbereiche

- Suchtmedizinische Versorgung
- Drogenberatung
- Infektiologische Versorgung
- Psychiatrische Versorgung
- Schadensminderung



Kompartimentierung des Versorgungssystems

- Zersplitterung durch Suchtkonzepte
- Unterschiedliche Zielsetzungen
- Aufteilung nach Legalität der Droge
- Aufteilung nach Ost und West
- Zersplitterung nach Institutionen und Aufgaben
- Zersplitterung nach Kostenträgern

Kompartimentierung nach Infektionsrisiko

- Geschlossenes System für HIV-infizierte mit homosexuellem oder heterosexuellem Infektionsrisiko
- Kompartimentiertes System für HIV-infizierte Drogenkonsumenten
 - Substitutionspraxis
 - HIV-Schwerpunktpraxis
 - Gastroenterologie/Hepatologie



Ärztliche Probleme im Bereich der Suchtmedizin

- Identität der Suchtmedizin als Disziplin ist fragil
- Identitätsdiffusion durch multiple theoretische Fundierung und Kooperation vielen verschiedenen Berufen
- Arbeiten in einem zerspaltenen Versorgungssystem
- Kooperation mit nichtmedizinischen Berufen muß durch Arzt organisiert werden
- Identität der Suchtmedizin konstituiert sich durch Interdisziplinarität



Zuständigkeit für die Merkmale der Heroinabhängigkeit

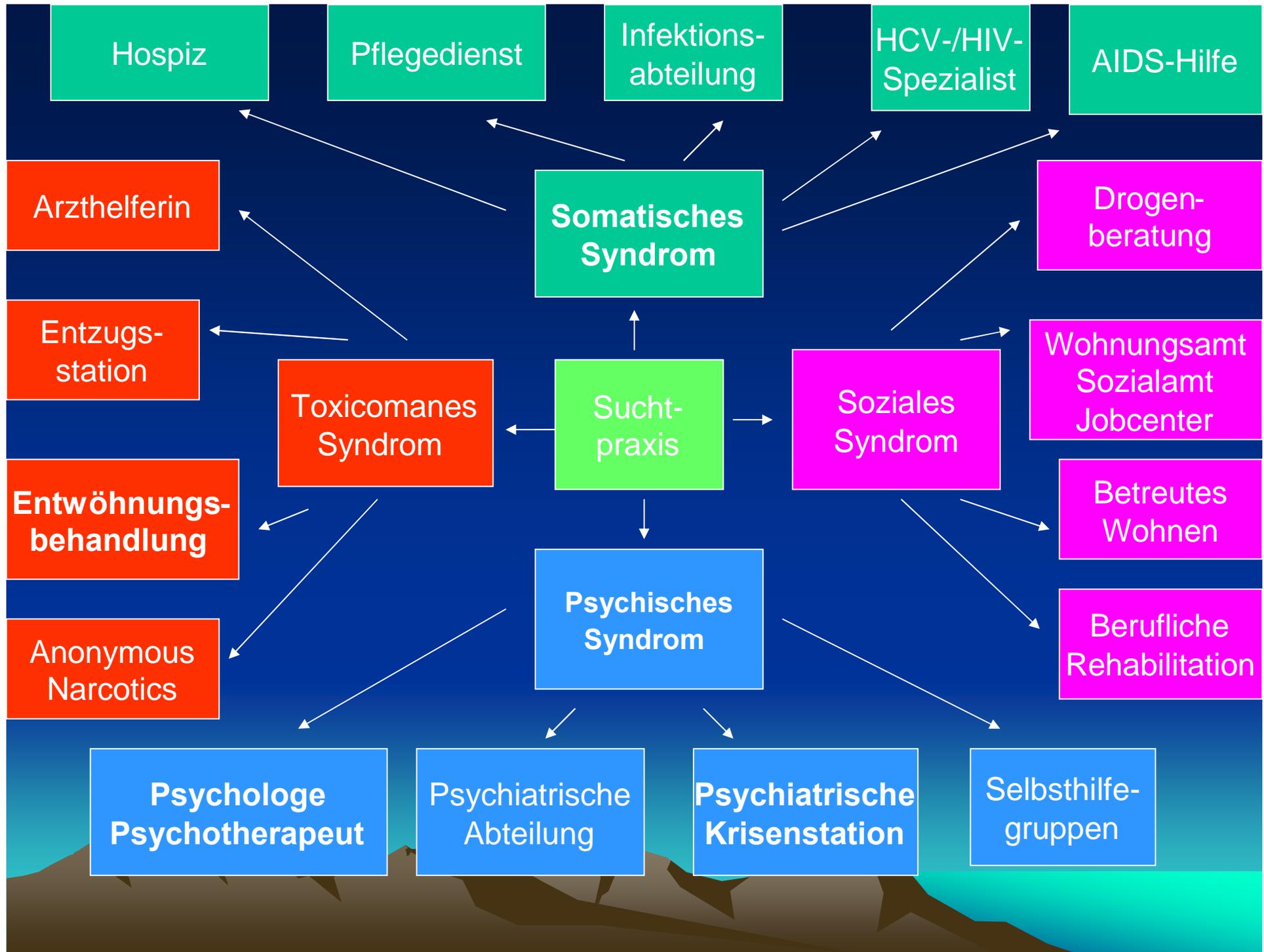
- **Körperliches Syndrom**
- **Chronisches Vergiftungssyndrom**
- **Seelisches Syndrom**
- **Soziales Syndrom**

(**Arzt** , **PsB**)



Überlappen von sozialen und medizinischen Faktoren





Das Eisberg-Syndrom bei psychischen Störungen



Dem Arzt mitgeteilte
Störung

Tatsächliche Störung
gesammelt von PsB

Psychiatrische Komorbidität bei IVDU (n 347)

Erkrankung	DSM-IV	%
Generalisierte Angststörung	(300.02)	15%
Depressive Störungen	(300.4)	7%
Narzißtische Persönlichkeitsstör.	(301.81)	22%
Psychotische Störung	(298.8)	10%
Borderline Persönlichkeitsstör.	(301.83)	16%
Dissoziale Persönlichkeit	(301.7)	7%
Keine psychiatrische Erkrankung		23%

Kooperation Arzt/PsB: Beispiel Schlafstörung

- PsB: häusliche Schlafsituation

(Straßenlärm, Lärm durch Hausbewohner, Unruhe durch Lebenspartner, Fernsehen, Essen im Bett, Raumtemperatur)

- Arzt : Medikamente, Krankheiten

(HAART, Interferone, Antidepressiva, Thyroxin, Steroide, Methadon, Schmerz, Fieber, restless legs, Leberfunktion, Polineuropathie)

- Beide: Drogen

(Kokain, Amphetamine, Designerdrogen, Paradoxe Wirkung von Benzodiazepinen, Nikotin)

-

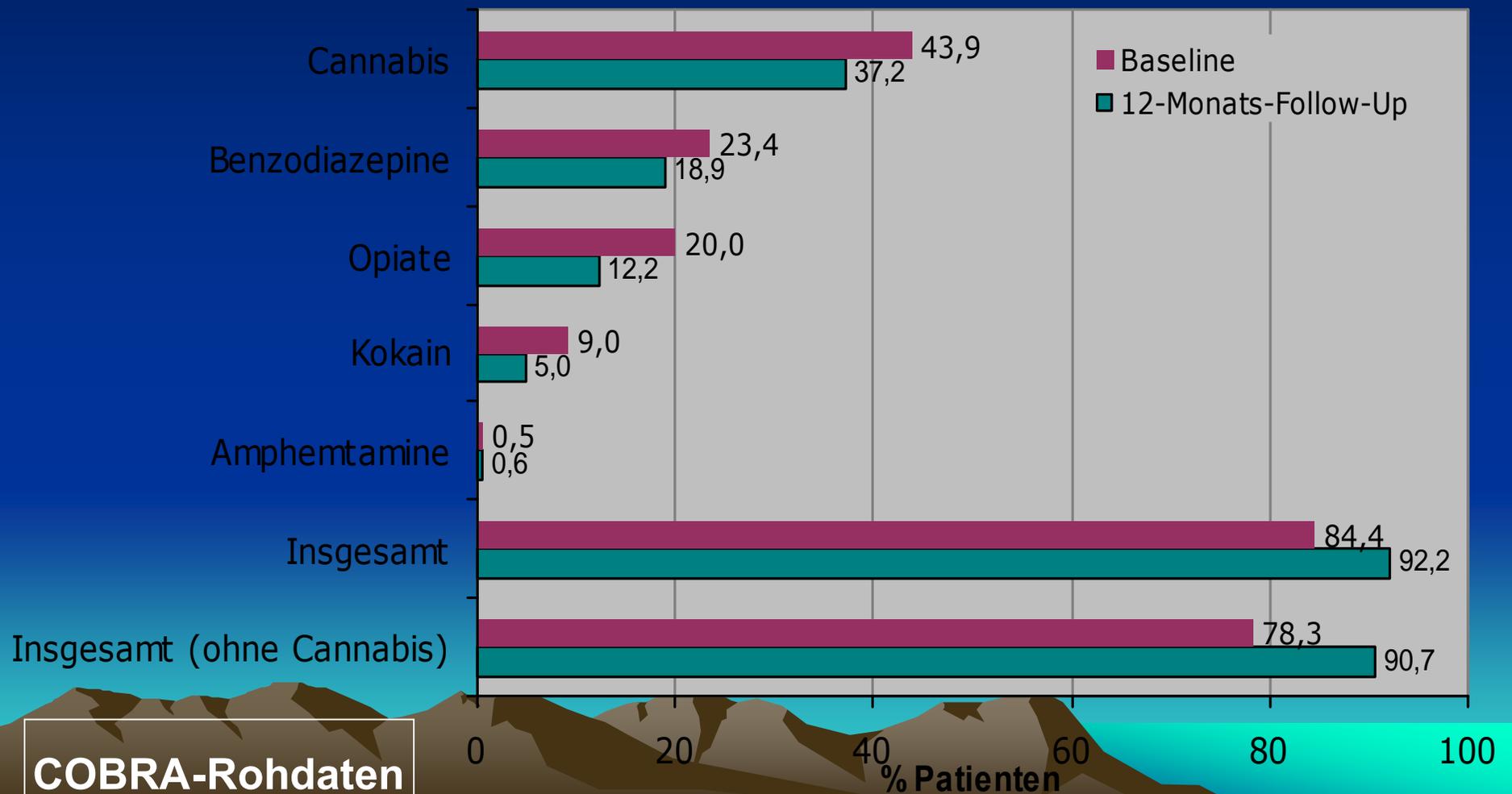


Management des Beigegebrauchs

- Arzt: Urinkontrollen, Konfrontation, Sanktionen: tägliche Abgabe oder Abbruch der Substitution
- PsB: Konsumtagebuch zur Erfassung der Häufigkeit und der Anlässe und zur Kontrolle des Beikonsums



Beigebrauch bei Methadonpatienten (n 1613)



Problembereiche PsB bei Schwangerschaft

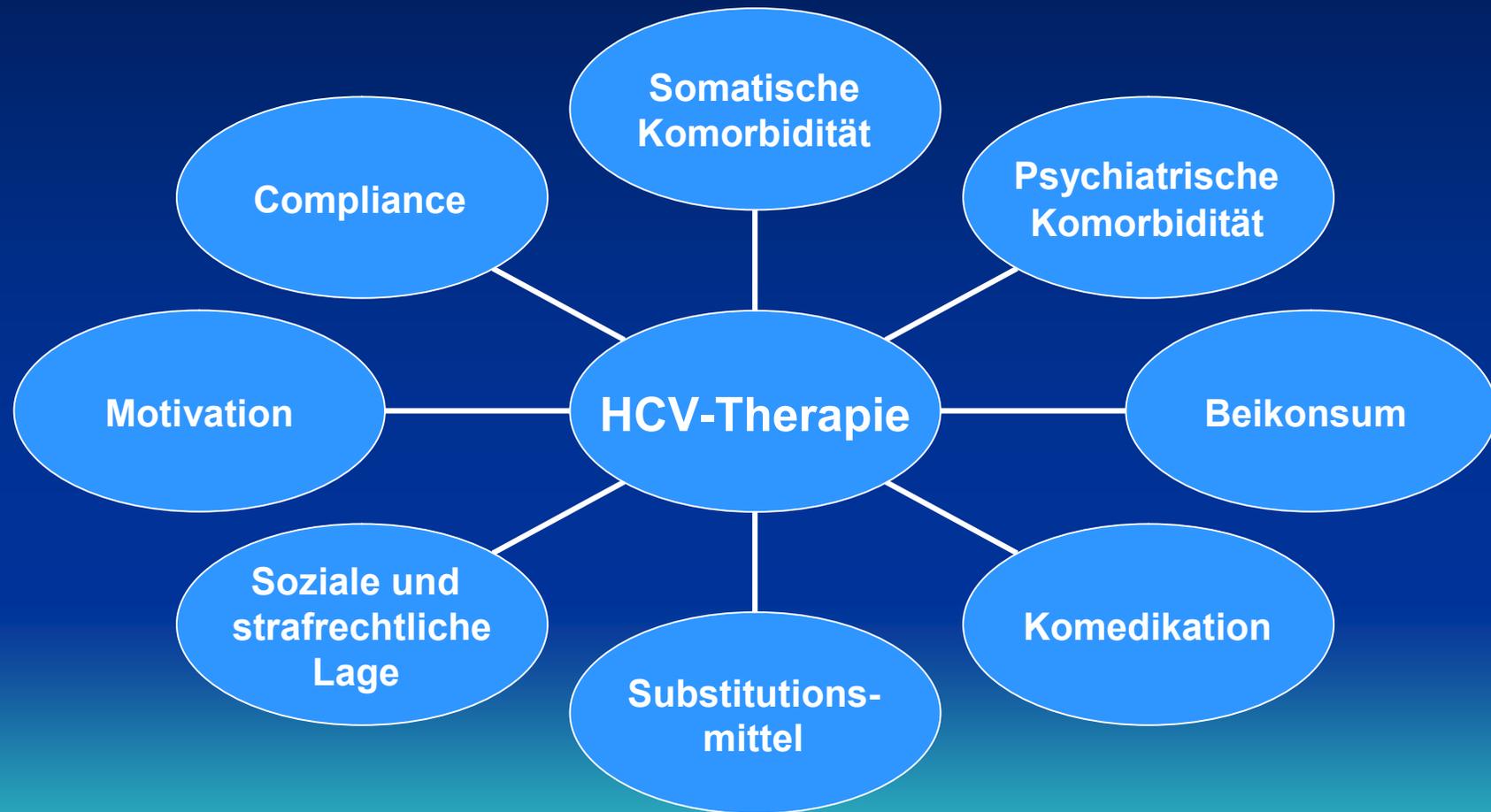
- Wohnverhältnisse
(Fester Wohnsitz, Wohnung ausreichend groß,
- Finanzielle Grundversorgung
(Dealen, Strich , Grundsicherung, Hartz IV, Job, Beruf)
- Soziale Unterstützung
(Mutter, Schwiegermutter, Kindsvater, Geschwister,
Freundinnen)
-



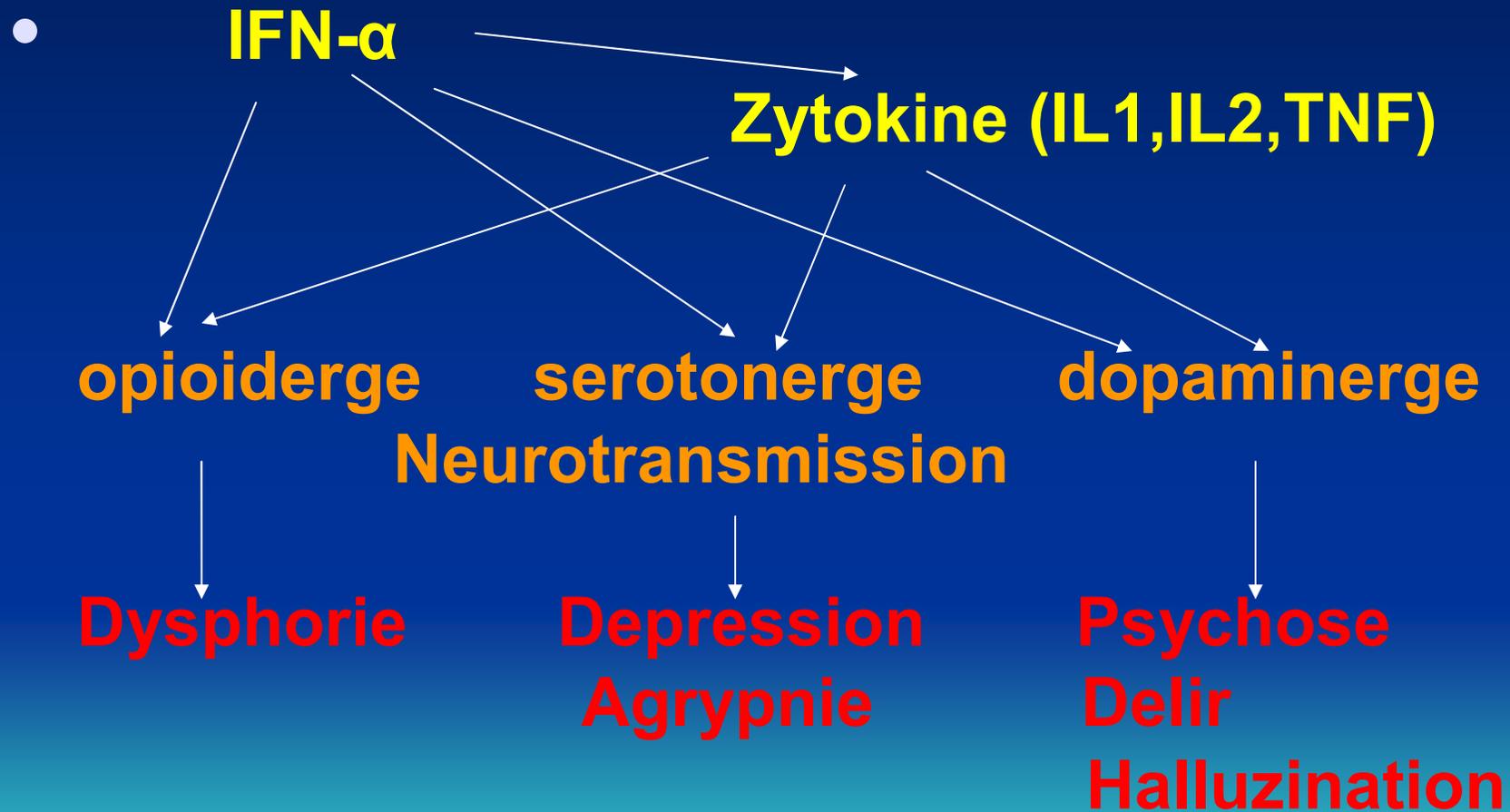
Koordinationsaufgaben Arzt bei Schwangerschaft



Komplexität der HCV-Therapie bei IDU



Immunsystem - Nervensystem



PsB während HCV-Therapie

- Motivierung
- Auffangen bei Depression, Delir, Angst
- Organisierung der Ressourcen
- Psychoedukation
- Erneuter Beikonsum



Häufige Störungen in der 3er Beziehung

- mangelnde Kompetenzabgrenzung
- Allianz Arzt/Drogenberater gegen Abhängigen
- Allianz Drogenberater/Abhängiger gegen Arzt
- Allianz Arzt/Abhängiger gegen Drogenberater
- Konkurrenz Arzt gegen Drogenberater
- Identifizierung mit dem Drogenabhängigen



Häufige Störungen in der 3er Beziehung

- Parentifizierung / Infantilisierung
- gemeinsame Verleugnung der Realität
- gemeinsame Größenphantasien
- gemeinsame Allianz gegen äußere Feinde
- chronifizierter Kampf um richtige Dosierung



Wert der PsB für den Drogenkonsumenten

- Niederschwelliger Gesprächspartner
- Orientierung im Umgang mit Ämtern, Formularen, Anträgen
- Information über Hilfsangebote im sozialen Rahmen
- Informationen und Möglichkeiten der beruflichen Wiedereingliederung
- Konfrontation mit Verhaltensauffälligkeiten
- Verbindung zum Arzt



Wert der PsB für den Arzt

- Verbindung zu den Institutionen des sozialen Netzes
- Verbindung zu realen Lebenswelt des Patienten (z.B. Drogenkonsum, Umgang, Wohnen, Gerichte, Arbeit, Kinder)
- Korrektiv für die Beurteilung der sozialen Entwicklung
- Korrektiv für die Beurteilung der persönlichen Entwicklung



Verbindungen des Arztes zum sozialen Netz durch PsB

- Verbindung zu Sozialamt
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Jugendamt
- Arbeitsamt
- Abstinenztherapie
- Gerichte/Bewährungshelfer
- Schuldnerberatung
- Betreutes Wohnen / Wohnungsamt



Zusammenfassung

- PsB ist das Fundament für die ärztliche Behandlung Drogenabhängiger
- PsB verbindet den Klienten wieder mit der sozialen Umgebung
- Ohne PsB werden alle anderen Maßnahmen reine Renovierungsarbeiten auf einem sinkenden Schiff.

